



SCHWYZER KANTONALER VOGELSCHUTZVERBAND

2012 – die Ruhe vor dem Jubiläumsjahr

Das Vogelschutzjahr 2012 fand seinen eisigen Einstieg mit der Winterexkursion in Arth bei minus 15 Grad. Die zweitägige Exkursion nach La Sauge im April 19 Teilnehmern war spannend und lehrreich. Der Exkursionsleiterkurs fand im Sommer seinen Abschluss. Die Exkursionsleiterprüfung konnte bei herrlichem Sommerwetter durchgeführt werden. Sämtliche Kandidaten haben die Prüfung bestanden. Die Diplomfeier fand am 25.08.2012 statt. Am Weiterbildungskurs im Wallis nahmen 23 Personen teil. Es wurden 68 Vogelarten entdeckt. Während der Beringerwoche wurden 41 Arten und ca. 250 Vögel beringt, darunter Blaukehlchen, Wasserralle, Tüpfelsumpfhuhn, Gebirgsstelze, Buntspecht, Kleinspecht, Eisvogel. Die Besucherzahlen waren befriedigend.

Der Vorstand traf sich zu fünf Vorstandssitzungen. Im Juli mit Grillieren am See und im November mit Aperó im Schlossstübli. Es wurden neue Statuten ausgearbeitet und den Sektionen zur Stellungnahme zugestellt. Und das Jubiläumsjahr wurde vorbereitet, so wurde Verbands-Infotafeln entworfen und erstellen lassen und Kontakt zu den Förstern gesucht bezüglich der Markierung von Höhlen- und Biotopbäumen.

Ich nahm im August an der Präsidentenkonferenz des SVS teil und Fritz Hofer und Sales Nussbaumer waren an der Delegiertenversammlung des SVS im November. Im November fand auch der Auftakt zur Kartierung für den neuen Brutvogelatlas in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach statt. Viele Verbandsmitglieder und frisch diplomierte Exkursionsleiter arbeiten mit. All diesen, allen Vorstandsmitgliedern des Verbandes und der Sektionen, den BeringerInnen und HelferInnen bei der Beringung und all jenen, welche, häufig im Hintergrund, den Verband das ganze Jahr tatkräftig unterstützen, möchte ich an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr danken.

Aus der Tätigkeit unseres Dachverbandes SVS/BirdLife Schweiz 2012

Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz ist unser Dachverband mit 450 lokalen Natur- und Vogelschutzvereinen, 18 Kantonalverbänden und 2 Landesorganisationen mit total 63'000 Mitgliedern. Er arbeitet national und international an wichtigen Naturschutzprojekten. „Totholz lebt“ war der Schwerpunkt 2012 der SVS-Waldkampagne. Gerade auch in diesem Jahr zeigte sich, dass die Kampagne keinen Moment zu früh kam. Vermehrt wird potentiell Totholz, auf das 5000 Arten als Lebensraum angewiesen sind, wieder verheizt. Auch der Schutz der Waldfläche wurde gelockert und es gab Vorstösse im Parlament, dass selbst Windräder und Siedlungen in den Wald gebaut werden können. Auch die SVS-Naturschutztagung war der Biodiversität im Wald und deren Umsetzung in die Praxis gewidmet. Sowohl bei der Agrarpolitik 2014-2017, als auch bei der Energiepolitik war das Engagement des SVS gefordert, damit vor lauter Produktion nicht noch die letzten naturnahen Gebiete zerstört werden.

Die vom SVS/BirdLife Schweiz schon lange geforderte Strategie Biodiversität Schweiz hat der Bundesrat im Frühling 2012 endlich verabschiedet. 2013 wird der Aktionsplan zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie erarbeitet. Zwei wichtige Urteile für den



SCHWYZER KANTONALER VOGELSCHUTZVERBAND

Moorschutz kamen dank den Beschwerden von SVS/BirdLife Schweiz und ZVS/BirdLife Zürich zustande.

Die Bestandsaufnahmen des Mittelspechts zeigten, dass es in den letzten fünfzig Jahren nie so viele Mittelspechte gab wie heute. Die Massnahmen, welche zusammen mit Forstdienst und Waldbesitzern realisiert werden konnten, beginnen zu wirken. Dafür stehen andere Arten wie Mehlschwalbe und Feldlerche bald auf der Roten Liste. Der SVS startet zu beiden Arten ein Artenförderungsprogramm. Nach der Sammlung für das Regenwaldprojekt in Harapan in Indonesien unterstützte der SVS dank grosszügigen Spendenden im Herbst 2012 den Schutz des Tsitongambarika-Waldes in Madagaskar. Dieser wird so vor illegaler Abholzung geschützt.

Mit den beiden Naturschutzzentren La Sauge und Neeracherried sowie mit den Zeitschriften Ornis und Ornis junior kann der SVS viele Leute für die Natur begeistern und Informationen zum Naturschutz vermitteln. Zusätzlich wurde in diesem Jahr der Opteryx, das Lehrmittel für Einsteigerkurse für Jugendliche und Erwachsene, neu überarbeitet.

Mehr Auskunft über die vielfältige Arbeit des SVS erhalten Sie unter www.birdlife.ch.

Anna K. Jehli, Präsidentin